

PRESSEMITTEILUNG

SHW AG stärkt Wettbewerbsposition in der Elektromobilität

- Übernahme der Lust Hybrid-Technik GmbH
- Optimierung der Wertschöpfungstiefe bei elektrisch angetriebenen Pumpen

Aalen, 7. August 2017. Die zum SHW-Konzern gehörende SHW Automotive GmbH hat einen Kaufvertrag zur Übernahme der Lust Hybrid-Technik GmbH mit Sitz in Hermsdorf (Thüringen) unterzeichnet. Das Unternehmen optimiert mit dem Zukauf seine Wertschöpfungstiefe im Bereich elektrisch angetriebener Pumpen. Die Lust Hybrid-Technik deckt als Anbieter im Bereich Electronics Manufacturing Services die komplette Auftragsfertigung von elektronischen Baugruppen ab – von der Prozessentwicklung über die Leiterplattenbestückung bis hin zu komplexen Prüfkonzepten und weltweiter Auslieferung.

„Das ist eine zukunftsweisende Transaktion für die SHW“, sagt Dr. Frank Boshoff, Vorstandsvorsitzender der SHW AG. „Das Prozess-Know-how von Lust bei elektronischen Leiterplatten wird uns bei der Entwicklung und Montage von integrierten E-Pumpen erheblich voranbringen. Das stärkt unsere Wettbewerbsposition in der Elektromobilität.“

„Im Verbund mit SHW werden wir unsere Stärken bei der Fertigung elektronischer Baugruppen voll ausspielen können“, sagt Thomas Walther, bisher Mitgesellschafter und auch zukünftig Geschäftsführer der Lust Hybrid-Technik GmbH. „Wir werden die vorhandenen Kapazitäten in Zukunft noch besser auslasten und damit auch unsere Profitabilität deutlich verbessern.“

Die 1992 gegründete Lust Hybrid-Technik GmbH beschäftigt rund 90 Mitarbeiter und hat im Geschäftsjahr 2016 einen konsolidierten Umsatz von knapp 10 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst die Entwicklung, Industrialisierung, Produktion und Qualifikation von komplexer, miniaturisierter Elektronik und Mikrosystemtechnik. Dazu verwendet Lust Technologien zur SMD-Bestückung elektronischer Baugruppen auf Leiterplatten- und Keramiksubstratbasis. In der Kombination ermöglicht dieses Know-how die Herstellung kundenspezifischer Anwendungen für die High-End-Miniaturisierung, für Präzisionssensing und Hochtemperaturapplikationen.

Die Transaktion wird im laufenden dritten Quartal 2017 abgeschlossen. Die Erstkonsolidierung der neuen Tochtergesellschaft wird ab August 2017 erfolgen. Über die finanziellen Einzelheiten der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.



Über SHW

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen und sogenannte Industrieanwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsen werden einteilige, belüftete Bremsen aus Gusseisen sowie Leichtbaubremsen aus einer Kombination von Eisenreibung und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an vier Produktionsstandorten in Deutschland (Bad Schussenried, Aalen-Wasseralfingen, Tuttingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck), in Brasilien (Sao Paulo) und China (Kunshan) und verfügt über ein Vertriebs- und Entwicklungszentrum in Toronto, Kanada. Daneben hält die SHW Automotive GmbH 51 Prozent der Anteile an dem Gemeinschaftsunternehmen SHW Longji Brake Discs (LongKou) Co., Ltd., LongKou, China. Mit etwas mehr als 1.250 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2016 einen Konzernumsatz von 406 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.shw.de

Kontakt

Michael Schickling
Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation
SHW AG
Telefon: +49 (0) 7361 502 462
E-Mail: michael.schickling@shw.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der SHW AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis

Diese Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf, Tausch oder zur Übertragung von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der "Securities Act") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika mangels Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die SHW AG plant nicht die hierin beschriebenen Wertpapiere nach dem Securities Act oder gegenüber einer Wertpapieraufsichtsbehörde eines Staates oder einer anderen Jurisdiktion in den Vereinigten Staaten von Amerika in Verbindung mit dieser Mitteilung zu registrieren.